

Im Basler Parlament gibt es eine grosse Lücke, die es Z.B. im Deutschen Bundestag oder im Europa-Parlament gar nicht gibt. Auch nicht in den Deutschen Landtagen. Aber in Basel.

Das Büro des Grossen Rates wird gebeten zu prüfen, dass Fraktionslose und Parteien gemäss ihrer Stärke eine bestimmte Zahl an Anzügen und Motionen und Schriftlichen Anfragen einreichen dürfen, die dann im Plenum mit einer genau festgelegten Redezeit debattiert werden.

Eric Weber